



ZfH/Universität Duisburg-Essen

Herr Prof. Dr. Werner Nienhüser

(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WS 14/15

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. Werner Nienhüser,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Märkte und Unternehmen – eine Einführung" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WS 14/15.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg
Raum SK 315
TEL: +49(0)203 379-2550/1355
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: evaluation@uni-due.de
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

Prof. Dr. Werner Nienhüser

Märkte und Unternehmen – eine Einführung (WS 14/15)

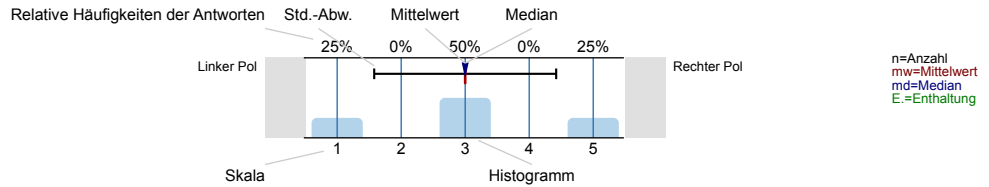
Erfasste Fragebögen = 25



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

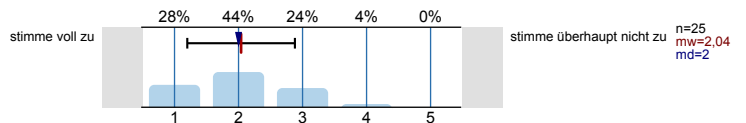
Legende

Frage-
text

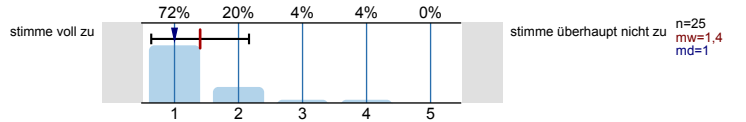


Struktur und Aufbau

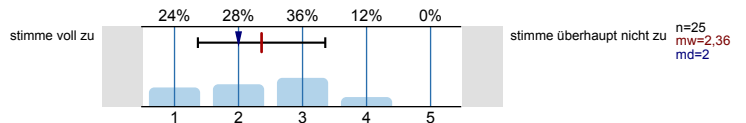
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



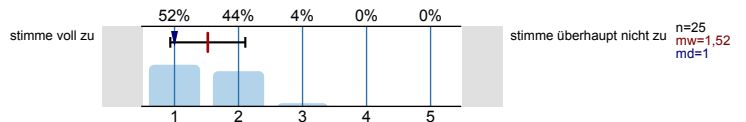
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



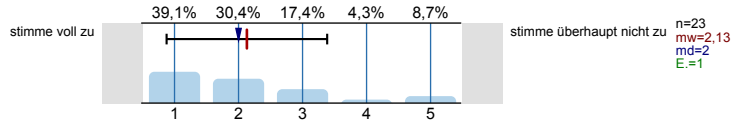
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

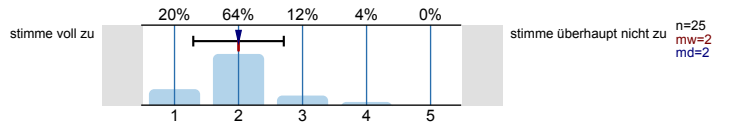


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

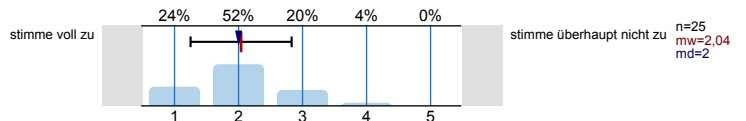


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

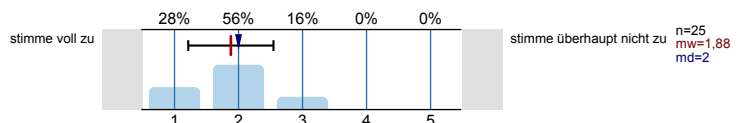
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



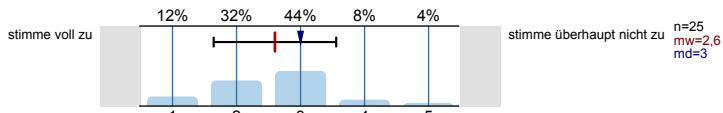
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



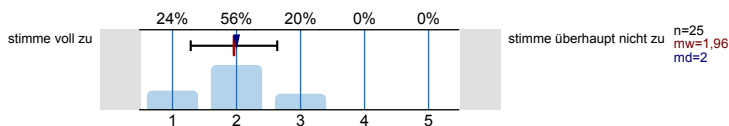
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.



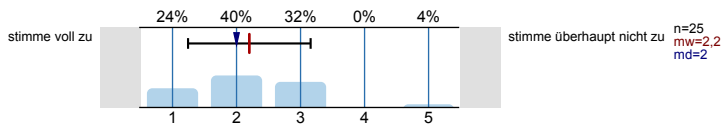
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

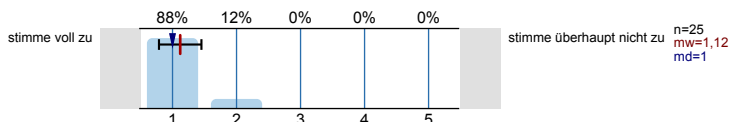


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

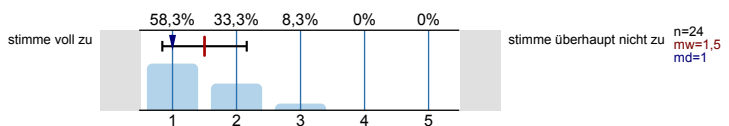


Die/der Lehrende...

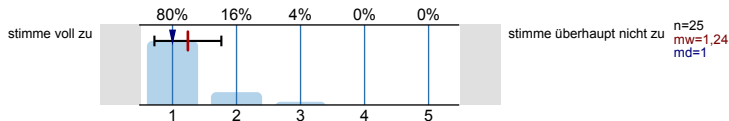
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



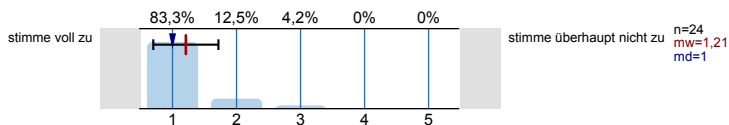
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



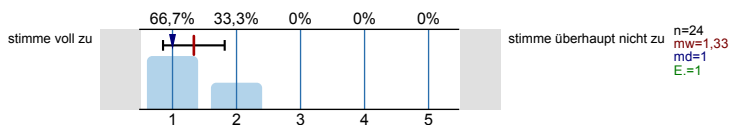
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



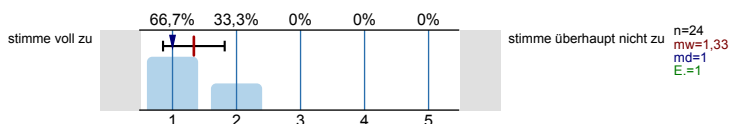
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



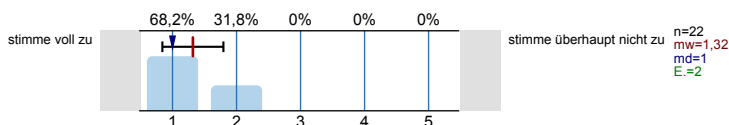
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

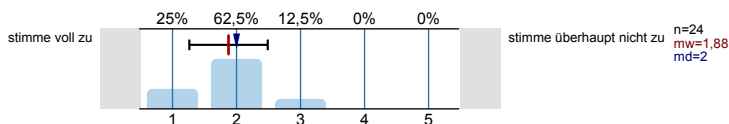


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.



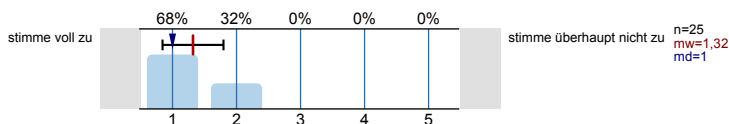
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

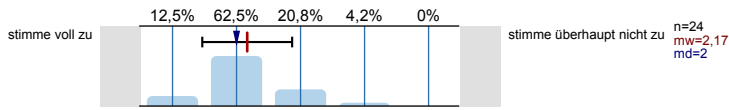


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

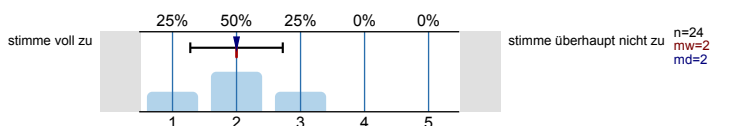
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



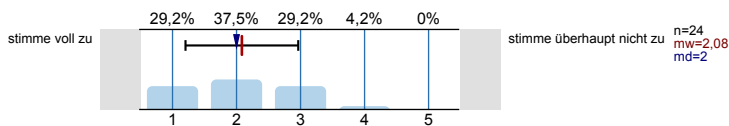
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



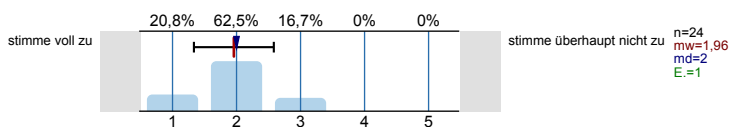
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

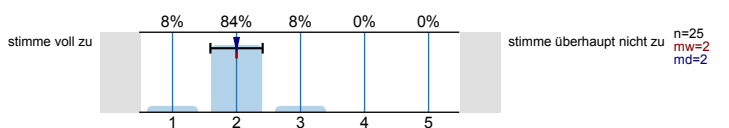


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

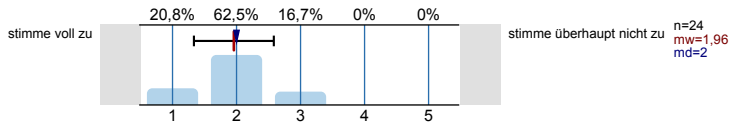


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

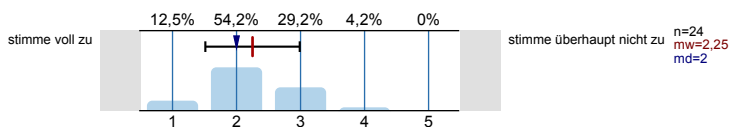
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



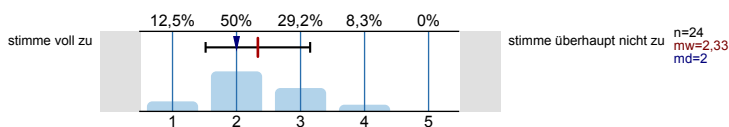
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



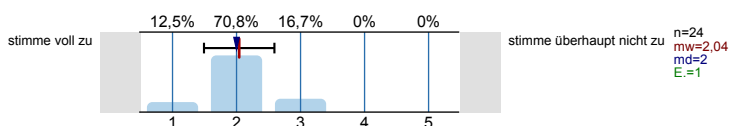
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



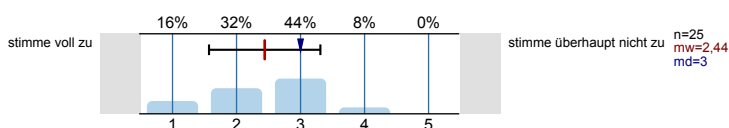
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

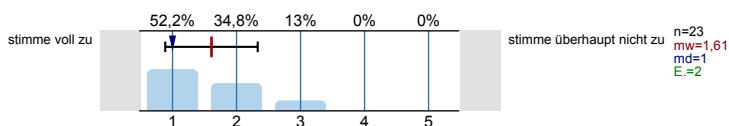


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



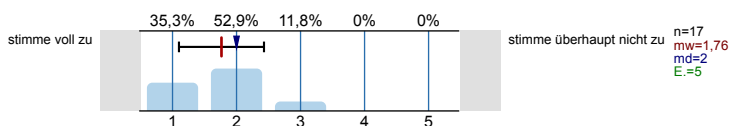
Referate, Präsentationen etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen.

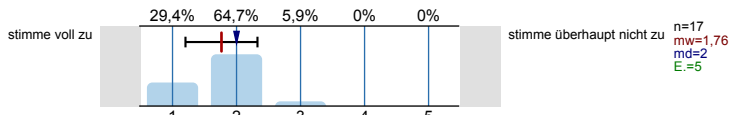


Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

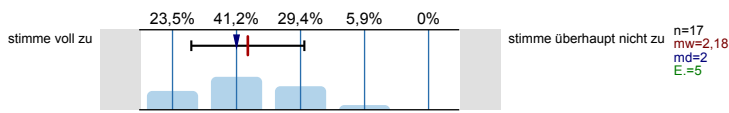
...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert.



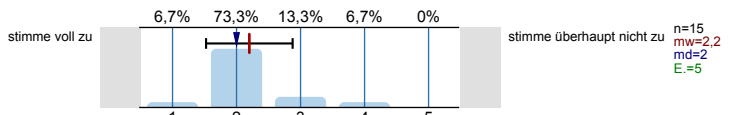
...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei.



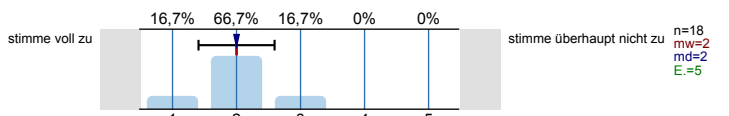
...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.).



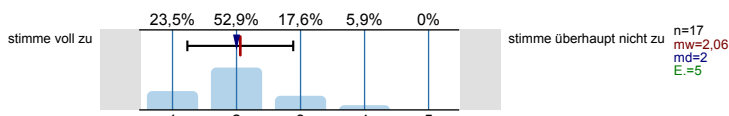
...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau.

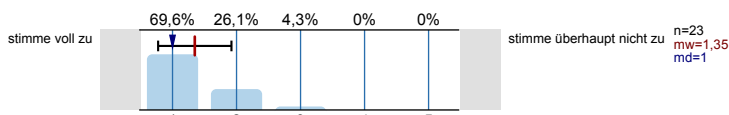


...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere.

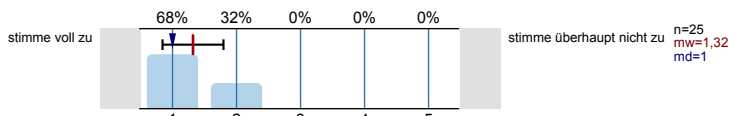


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

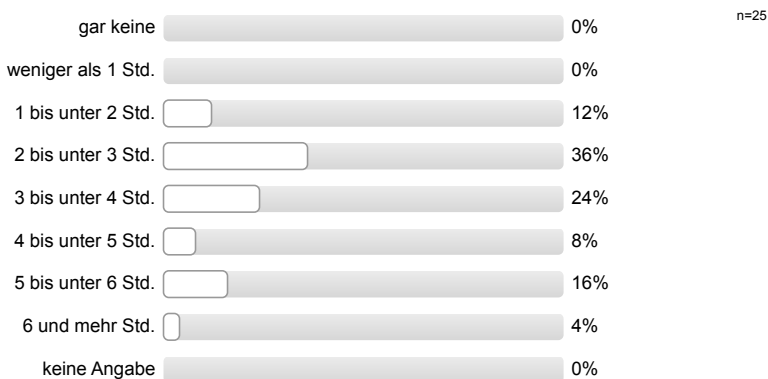


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



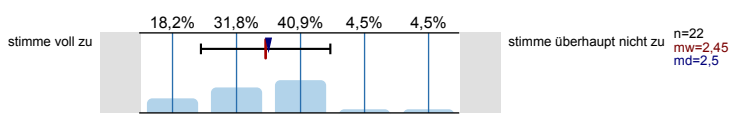
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

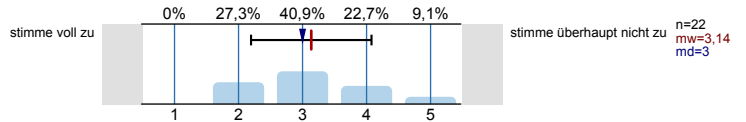


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

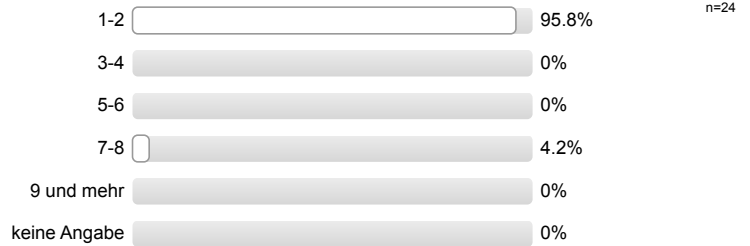


Soziodemografie

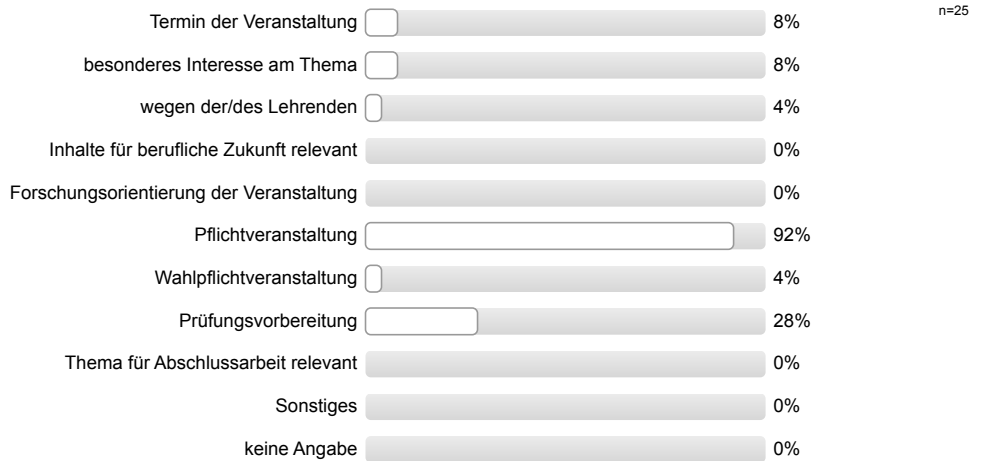
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

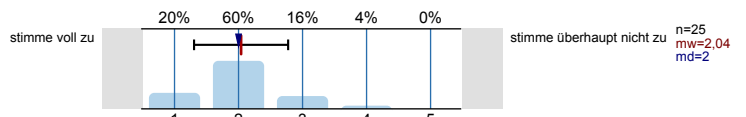


Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

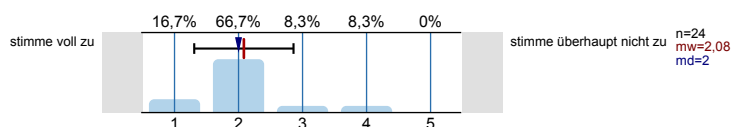


Gesamtbewertung

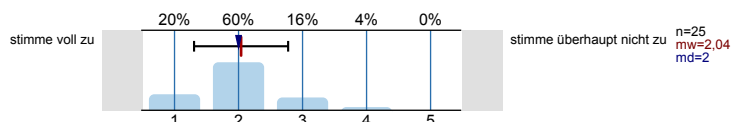
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

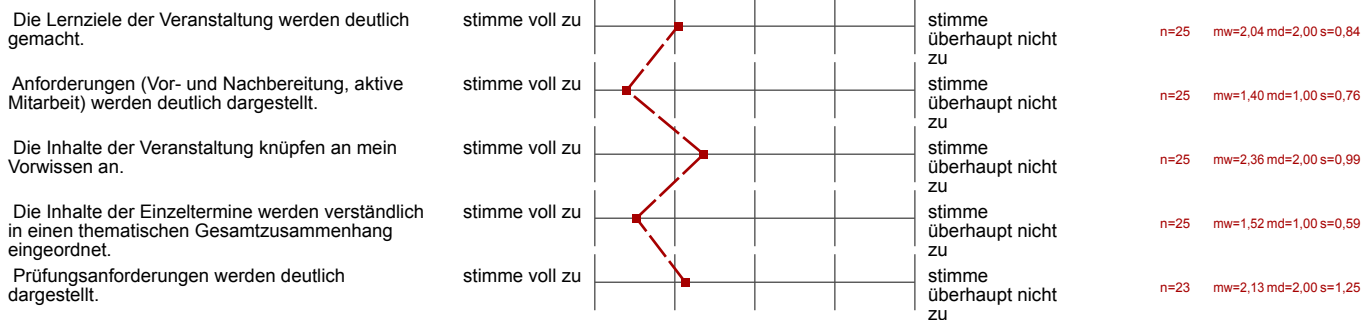


Profillinie

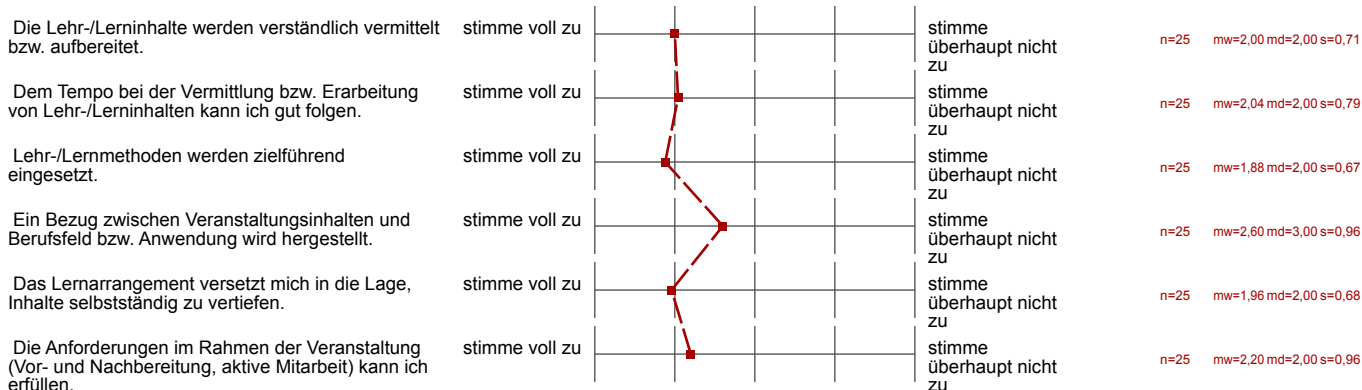
Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Werner Nienhüser**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Märkte und Unternehmen – eine Einführung (WiWi1415_83)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

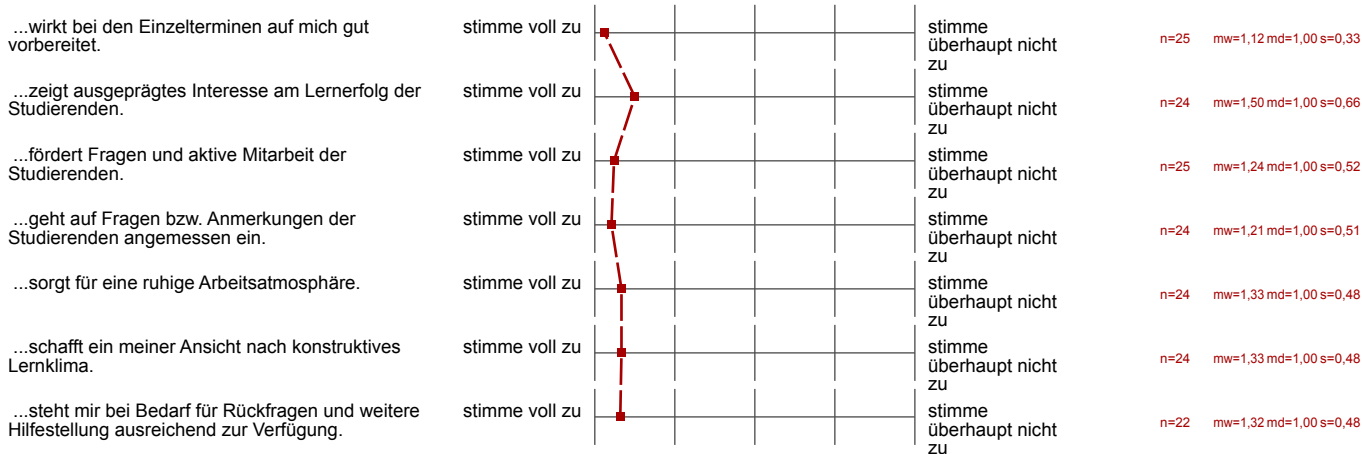
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

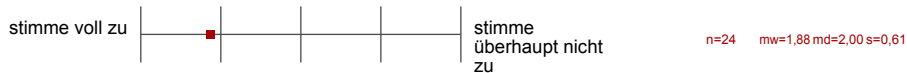


Die/der Lehrende...

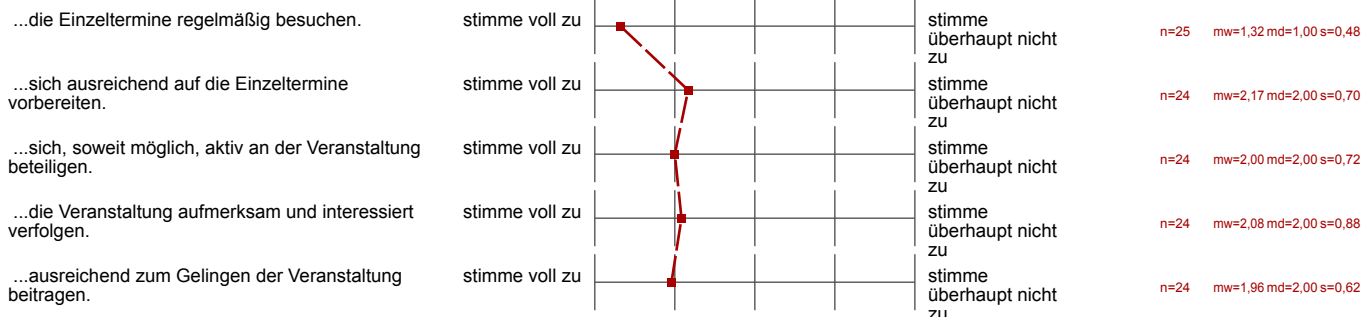


Hilfsmittel

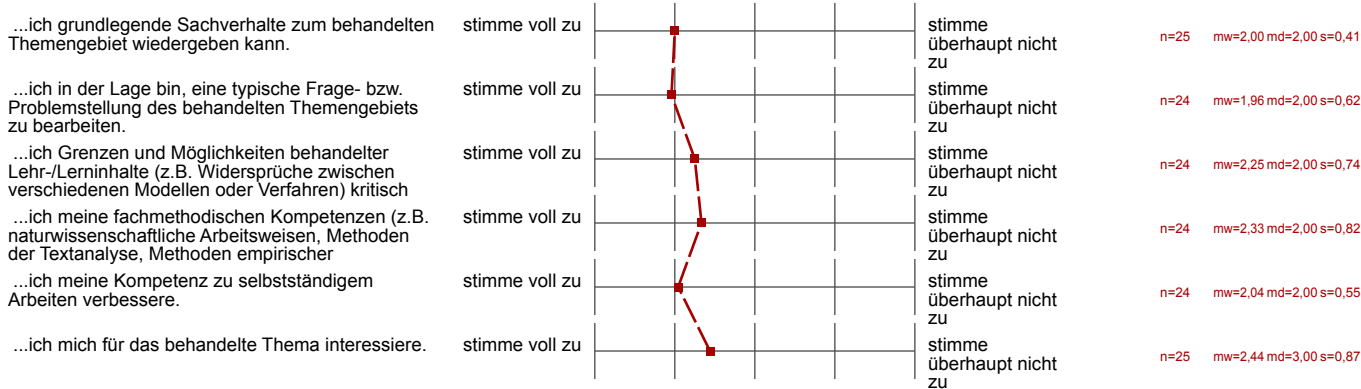
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



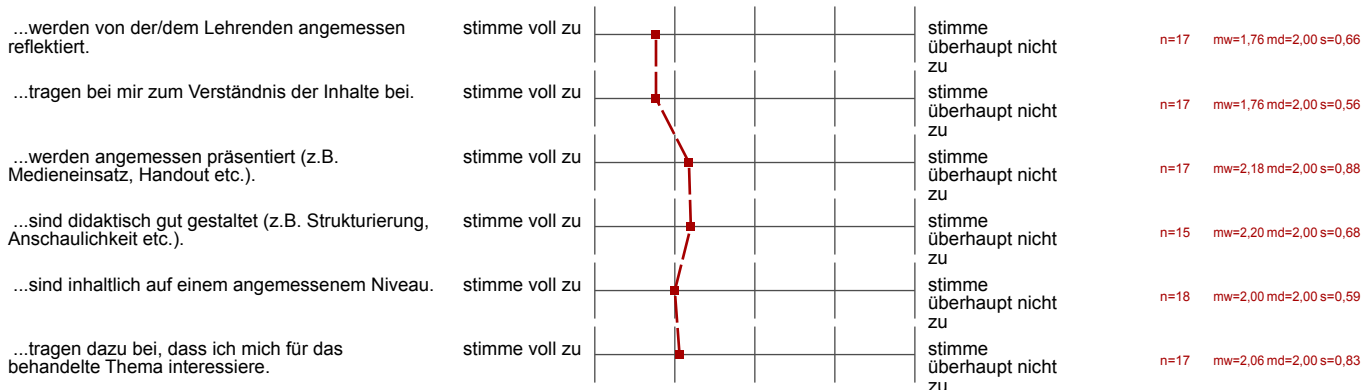
Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...



Referate, Präsentationen etc.



Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...



Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



n=23 mw=1,35 md=1,00 s=0,57

Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



n=25 mw=1,32 md=1,00 s=0,48

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=22 mw=2,45 md=2,50 s=1,01

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=22 mw=3,14 md=3,00 s=0,94

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=25 mw=2,04 md=2,00 s=0,73

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=24 mw=2,08 md=2,00 s=0,78

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=25 mw=2,04 md=2,00 s=0,73

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

Die Gruppenarbeiten waren sehr hilfreich und interessant.
Die Diskussionen unter den Professoren waren interessant und „neu“

- Diskussion in „kleinerem Rahmen“
- neue Perspektiven, interessante Theorien.

- Diskussionen zw. Dozenten mit Dozenten & Studierenden
- die große Anzahl an Dozenten, da dadurch viele Sichtweisen dargestellt werden.
- sehr angenehmes Arbeitsklima

- sehr gutes Betreuungsverhältnis (3 Professoren, 25 Studenten)

Ich finde es sehr gut, dass immer alle drei deurenden an den Terminen teilnehmen. Die Struktur der Veranstaltung gefällt mir gut.

sehr guter struktureller Aufbau, u.a. da gleichbleibend

lockere Atmosphäre

zwar viel Text, aber auch bei nicht 100% igem Lesen kann man gut mitarbeiten → gutes Gleichgewicht zw. geben und detailliertem erarbeiten

Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten und
insb. zwischen den Dozenten selbst

Was könnte künftig besser gemacht werden?

frühere Themenvergabe!

- Foliensätze und Aufgaben für die Gruppenarbeit vorher in Moodle hochladen, damit die Texte im Hinblick auf die Aufgaben gelesen werden können (nur bei Frau Schmiel war der Foliensatz vorher verfügbar.)

Fragenstellungen zur Textbearbeitung vergeben, Eventuell auch schon "leere" Listen einstellen (als Beispiel.)

Textgröße kommt an ein oder anderer Stelle rauscht werden

Manchmal dehnen sich die Diskussionen zwischen dem Redirenden zu stark aus. Man kann dann schwer folgen.

Folien vorher online stellen

Mehr mit den Studenten diskutieren und nicht nur untereinander.